

N i e d e r s c h r i f t

über die 23. Sitzung des Gemeinderates am 24.06.2019
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 23.00 Uhr

<u>Anwesend:</u> Bgm. Manfred Spiegl	als Vorsitzender
Vzbgm. Markus Baumann	GR Stefan Kuprian
GR Rene Mair	GR DI(FH) Josef Kirchmair
GR ⁱⁿ Patrizia Schweiger	GR Markus Scheiring
GR ⁱⁿ Mag ^a Stefanie Abfalterer (Ersatz)	GR ⁱⁿ Barbara Schallenmüller
GR Wolfgang Mucher	GR Rene Oprawil

Entschuldigt: GRⁱⁿ MSc Simone Falkner

Schriftführer: Martin Falkner

T A G E S O R D N U N G

1. Genehmigung der Niederschrift vom 25. März 2019
2. Verbauung Rettenbach
3. Verkauf Teilfläche GSt.-Nr. 340/3 (Viehscheide)
4. Neue Geschäftsordnung für Planungsverband Innsbruck und Umgebung
5. Außerordentlicher Zuschuss Kindergartenkinder welche wegen Platzmangel die Kinderkrippe besuchen werden
6. Änderung Flächenwidmungsplan; Betroffene Grundstücke: 1243, 1230/2, .90, 8/1, 8/5 KG 81309 Ranggen
7. Änderung Flächenwidmungsplan; Betroffenes Grundstück: 520 KG 81309
8. Personelles (geheimer Tagesordnungspunkt)
 - Anstellung Kindergartenassistent/in
 - Anstellung Pädagogische Fachkraft
 - Befristete Leitungsfunktion für Kindergarten (Karenzvertretung)
 - Anstellung Praktikantin für Sommerbetreuung altersübergreifend
 - befristete Änderung Funktion (Kinderkrippen-Pädagogin statt Kinderkrippen-Assistentin)
 - Erhöhung Stundenzahl für Assistenzkraft im Kindergarten
 - Reduktion der Stundenanzahl für Mittagsbetreuung
 - Information von Nebenbeschäftigung einer Kindergarten-Mitarbeiterin
9. Bericht Bürgermeister
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

B E S C H L Ü S S E

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bgm. Spiegl stellt den Antrag nachträglich folgende Tagesordnungspunkte aufzunehmen:

- Anfrage der Pfarrbücherei als TGO-Pkt. 11
- Ankauf Waschmaschine für Kindergarten als TGO-Pkt. 12

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

TGO-Pkt. 1: Genehmigung der Niederschrift vom 25. 03. 2019

Die Niederschrift der 22. Gemeinderatssitzung vom 25.03.2019 wird einstimmig genehmigt und unterfertigt.

TGO-Pkt. 2: Verbauung Rettenbach

Bgm. Spiegl informiert zum Stand des Verfahrens „Verbauung Rettenbach“. Weiters informiert Bgm. Spiegl, dass die Gemeinderäte bereits per Mail das Schreiben von RA Dr. Michael Sallinger, Rechtsvertreter von Herrn Univ.-Doz. Dr. Georg Göbel und Frau Dr. Karin Leitner sowie das Schreiben von RA Mag. Martin Pancheri, Rechtsvertreter von Ing. Andreas Maiacher, Claudia Jehle und Julia Hochmuth BA erhalten haben.

Bgm. Spiegl verliest die Schreiben. Die obigen Beteiligten der Rettenbachverbauung, für welche noch immer kein Genehmigungsbescheid vorliegt, machen bzw. drohen Schadenersatzansprüche und Kostenregress für den Fall von Unwetterschäden an.

Der Gemeinderat diskutiert die Angelegenheit ausführlich. Der Gemeinderat ist verwundert über diese Druckausübung, nachdem

- sich die Gemeinde Ranggen in dieser Sache sehr bemüht und auch keine Kosten gescheut hat (bisher ca. € 25.000)
- die Aufgabe der Wartung, Erhaltung und auch Haftung bei den ca. 40 Grundeigentümern und nicht der Gemeinde Ranggen liegt, da der Rettenbach durchwegs über Privatgrund fließt
- die Gemeinde Ranggen sich in den Dienst der Sache gestellt hat und für alle Grundeigentümer einen Verbauungsantrag gestellt
- es von Anfang klar und auch klargestellt wurde, dass eine Verbauung nur mit Zustimmung aller Beteiligten möglich ist
- die Gemeinde Ranggen den Genehmigungsbescheid nicht beeinsprucht hat, sondern die Einsprüche von Beteiligten erfolgt ist.
- aufgrund der Einsprüche von Seiten der Gemeinde Ranggen noch eine „Lösungsfindungs-Besprechung“ beim Verwaltungsgerichtshof initiiert wurde
- bei der Besprechung beim Verwaltungsgerichtshof geforderte Nachreichungen und Planänderungen zu machen waren und diese etwas Zeit beansprucht haben
- es immer noch ein laufendes Verfahren ist, da die Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes aussteht

Die Sachlage ist sehr schwierig, weil ein Einspruch eine „sanfte“ Verbauung und ein anderer Einspruch eine „harte“ (= Beton) Verbauung als Bedingung der Zustimmung macht. Abgesehen davon, dass die Sonderwünsche der Beeinspruchenden den Auflagen des Fachorganes „Wildbach- und

Lawinenverbauung entsprechen müssen. Eine verzwickte Situation bei der sich die Gemeinde sehr bemüht, viel Geld für Planung... investiert hat und gar nicht nachdenken will, wenn jeder Beteiligte der Verbauung Sonderwünsche machen würde.

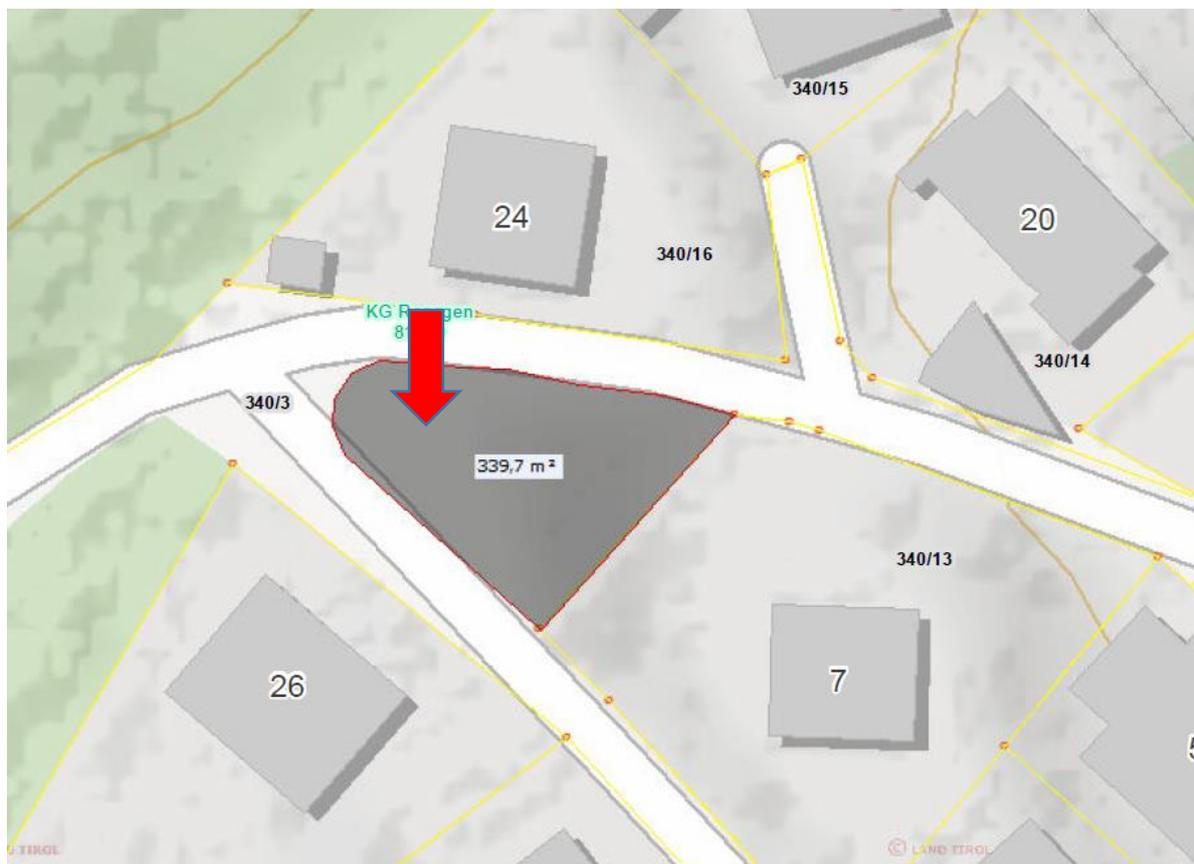
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sich aufgrund der Komplexität dieser Angelegenheit von Rechtsanwalt Dr. Andreas Ruetz rechtlich vertreten zu lassen. Sollte Dr. Ruetz bis spätestens Juli nicht die Zeit finden, sollen die Juristen des Tiroler Gemeindeverbandes um juristischen Beistand gebeten werden.

TGO-Pkt. 3: Verkauf Teilfläche GSt.-Nr. 340/3 (Vihscheide)

Bgm. Spiegl informiert, dass er mit dem Bauträger WAT Bauträger GmbH in Kontakt ist, welche den Umbau bzw. den Kauf des Objektes Gp. 340/13 (Vihscheide 7) bearbeiten. Der Bauträger hat Interesse, die westlich angrenzende Fläche, welche eine Teilfläche der Gp. 340/3 ist, von der Gemeinde Ranggen anzukaufen. Geplant ist, dass der Bauträger das Objekt Vihscheide 7 erwirbt und in weiterer Folge die Teilfläche der Gemeinde Ranggen im Ausmaß von ca. 340 m² mit diesem vereinigt und dann mit zwei Doppelhäusern bebaut.

Bedingung ist die Einhaltung des verpflichteten Bebauungsplanes sowie die aktuell gültige Stellplatzverordnung der Gemeinde Ranggen, worüber der Käufer bereits informiert ist und diese Bedingungen in den Kaufvertrag aufgenommen werden sollen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die gegenständliche Teilfläche im Ausmaß von ca. 340m² zum Preis von € 280,-/m² an die Firma WAT Bauträger GmbH, Valiergasse 60, 6020 Innsbruck zu verkaufen.



TGO-Pkt. 4: Neue Geschäftsordnung für Planungsverband Innsbruck und Umgebung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

TGO-Pkt. 5: Außerordentlicher Zuschuss Kindergartenkinder welche wegen Platzmangel die Kinderkrippe besuchen werden

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen außerordentlichen Zuschuss an die Eltern von Kindergartenkindern, welche wegen Platzmangel im Kindergarten im Jahr 2019/20 die Kinderkrippe besuchen werden. Die Höhe der Zuschüsse gestaltet sich wie folgt:

Besuchsdauer	Zuschuss	Entgelt
Zwei Tage pro Woche	monatlich € 35,00	monatlich € 70,00
Drei Tage pro Woche	monatlich € 45,00	monatlich € 90,00
Vier Tage pro Woche	monatlich € 55,00	monatlich € 110,00
Fünf Tage pro Woche	monatlich € 65,00	monatlich € 130,00

Bei diesen Kindern ist weiters bei den Essenskosten und Öffnungszeiten Toleranz gegeben.

TGO-Pkt. 6: Änderung Flächenwidmungsplan; Betroffene Grundstücke: 1243, 1230/2, .90, 8/1, 8/5 KG 81309 Ranggen

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ranggen gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer AB Ofner ausgearbeiteten Entwurf vom 25.02.2019, mit der Planungsnummer 343-2019-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ranggen im Bereich der Grundstücke 1243, 1230/2, .90, 8/1, 8/5 alle KG 81309 Ranggen (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor:

Umwidmung

Betroffene Grundstücke

Grundstück	Ebene-Nr	m2	Neue Widmung	Alte Widmung
Ranggen .90		130,2	W	FL
Ranggen .90		24,5	W	FL
Ranggen 1230/2		15,2	FL	W
Ranggen 1230/2		0,1	FL	W
Ranggen 1243		103,9	FL	W
Ranggen 8/1		3,7	W	FL
Ranggen 8/1		0,3	W	FL
Ranggen 8/5		35,3	W	FL



Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ranggen gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

TGO-Pkt. 7: Änderung Flächenwidmungsplan; Betroffenes Grundstück: 520 KG 81309

Dieser Tagesordnungspunkt muss vertagt werden, da der Raumplaner die Pläne nicht rechtzeitig fertigstellen konnte.

TGO-Pkt. 8: Personelles (geheimer Tagesordnungspunkt)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Anstellungen und Änderungen:

Anstellung Kindergartenassistent/als Karenzvertretung Schlögl Andrea
Sabrina Hausegger (Karenzvertretung für Andrea Schlögl)

Anstellung Kindergartenassistentin als Nachfolge für Kirchmair Gertrude
Suhin Haid

Anstellung Pädagogische Fachkraft (Karenzvertretung für Alexandra Seidner bzw. Julia Mair)

Gruber Karoline

Mair Julia

Julia Mair wird während der Karenzzeit von der Kindergartenleiterin Alexandra Seidner die Funktion der Kindergartenleitung voraussichtlich vom 19.08.2019 bis 14.10.2021 übernehmen.

Frau Julia Mair hat den Bürgermeister über eine Nebenbeschäftigung informiert. Der Gemeinderat nimmt die Information zur Kenntnis.

Anstellung Praktikantin für bedarfsorientierte Ferienbetreuung der Schulkinder

Scheiring Isabell

Evelyn Triendl (Kinderkrippe)

Befristete Änderung der Beschäftigungsart von derzeit Kinderkrippen-Assistentin zur Pädagogischen Fachkraft in der Kinderkrippe in der Zeit vom 01.09.2019 bis 10.07.2020.

Korsitzky Maria (Assistenzkraft–Altersübergreifende Mittagsbetreuung)

Frau Korsitzky Maria hat auf eigenen Wunsch mit Ende August 2019 gekündigt.

Wishaber Christina Stützkraft/Assistenzkraft

Das Beschäftigungsausmaß wird vom 09.09.2019 bis 31.08.2020 von derzeit 27 Std. auf 32,5 Std. erhöht. (Besch.-Ausmaß von derzeit 67,5% auf 81,25% erhöht)

TGO-Pkt. 9: Bericht des Bürgermeisters

- Mitteilung: Gemeinderätin Mag^a Petra Kofler hat eine befristete (1 Jahr) „Auszeit“ vom Gemeinderatsmandat wegen Auslandsaufenthalt genommen.
- Ableben Ottilie Falkner „Wirts Tilly“
 - Rosenkranz Mi + Do um 19:00 Uhr
 - Begräbnis am Freitag um 10:00 Uhr
- Asphaltierungen geplant:
 - GR spricht sich aus für
 - Oberdorf
- Sanierungen Volksschule
 - GR spricht sich aus für
 - Zugangstür zu Turnsaal von Westen

- Zwei West-Fenster, d.h.
 - UG-Westen
 - EG-Westen in Gang
- Zufahrtsverbesserung für Haus Mader Thomas in Vorstatt bzw. Hubertusweg
 - Ist besprochen und vereinbart zu beider Vorteil
 - Auftrag an Fa. Singer mit Kostenteilung zw. Gemeinde und Fam. Mader
- Ausschreibung Reinigungskraft für Volksschule
 - Keine Bewerbung eingelangt
 - Der Gemeinderat spricht sich für zusätzliche Bewerbungsausschreibung in Kematen und Oberperfuss aus
 - Sofern weiterhin kein Interesse, dann Vergabe an Firma geplant
- Anlagenverzeichnis des Anlagevermögens der Gemeinde Ranggen ist in Entwurfsstatus
 - Erstellt von Kassierin Barbara Meraner
 - Mit Anschaffungswert von € 25.111.349,39 bzw. Buchwert von € 17.623.528,41
 - Zum Zweck der Aufnahme in doppelten Buchhaltung
 - Bitte an Gemeindevertreter um Einsicht
- Nächste Sitzung des Raumordnungsausschusses zur Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes
 - Am 8.7.19 um 19:00 Uhr – Termin mit Raumplaner Ofner vereinbart
- Info von „Cafe & Restaurant die Weiberleit“, dass sie an Feiertagen zukünftig ab 17:00 Uhr schließen. (Begründung: Personalproblematik)
- Info von Grenzverhandlung in Itzlranggen
- Info von „Rekultivierung“ einer landw. Fläche bzw. Ablagerung von Aushubmaterial – wurde von BH lt. Eigentümer genehmigt
- Termine:
 - Vorstellung des neu bestellten BH Mag. Michael Kirchmair am 1.7. (nimmt Vizebürgermeister wahr)
 - Sitzung Planungsverband Innsbruck und Umgebung am 3.7.
 - Bezirksmusikfest vom 5. Bis 7.7. in Polling

TGO-Pkt. 10: Anträge, Anfragen, Allfälliges

- GR Markus Scheiring informiert in der Funktion als Kassenüberprüfungsausschussobmann von der stattgefundenen Kassaprüfung am 17.05.2019. Es gab keine Beanstandungen.
- GRⁱⁿ Patrizia Schweiger informiert über Dauerparker beim Kindergarten sowie beim Haus der Vereine.

TGO-Pkt. 11: Anfrage Pfarrbücherei (aufgenommen)

Bgm. Spiegl informiert, dass die Pfarrbücherei gut angenommen wird. Die Volksschule sollte eine eigene Bücherei haben, welche von der Gemeinde getragen werden müsste. Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich positiv

für eine Trägerschaft gemeinsam mit Pfarre und Gemeinde aus. Details dazu sollten in einer Trägerschaftsvereinbarung verschriftlicht werden. Die Räumlichkeiten sollen wie bisher von der Pfarre bereitgestellt werden.

TGO-Pkt. 12: Ankauf Waschmaschine für Kindergarten
(aufgenommen)

Bgm. Spiegl informiert, dass die Waschmaschine im Kindergarten defekt ist und eine Reparatur unwirtschaftlich erscheint.

Die Firma RHS Bartholomes Christof, Viehscheide 28, 6179 Ranggen hat ein Angebot für eine Waschmaschine inkl. Inbetriebnahme zum Preis von € 898,60 inkl. MWSt. abzgl. 3 % Skonto,- gestellt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf der angebotenen Waschmaschine.

g.g.g. Der Schriftführer

Die Gemeinderäte

Der Bürgermeister